



Hafen Gelsenkirchen

Zahlen und Fakten

- Trimodale Anbindung: Wasser - Schiene - Straße
- Hafengebiet: ca. 1,2 Mio m²
- Wasserfläche: ca. 110.000 m²
- Wassertiefe: ca. 3,90 m
- Abladetiefe: ca. 2,80 m
- Für Umschlag ausgebautes Ufer: ca. 3.000 m
- 2 Hafenbecken: Industriehafen 900 x 60 m
Handelshafen 500 x 75 m
- 30 Krananlagen inkl. Schwergutumschlaganlage
- Gleisnetz im Hafen: ca. 15 km
- Anschluss an das Breitband-Glasfasernetz



Das größte trimodale Verkehrszentrum
am Rhein-Herne-Kanal

Stand: 05/14, Bildnachweis: Stadt Gelsenkirchen



Kontakt

GELSEN-LOG. GmbH
Gelsenkirchener Logistik-, Hafen-
und Servicegesellschaft mbH
Ebertstraße 30 | 45879 Gelsenkirchen
info@hafen-ge.de | www.hafen-ge.de

Standort:
Am Stadthafen 45 | 45881 Gelsenkirchen
T 0209 954-1840 | F 0209 954-1841

Ein Unternehmen der  **STADTWERKE**
GELSENKIRCHEN

PERFEKT ANGEBUNDEN: Wasser - Schiene - Straße

Gelsenkirchen liegt zentral im Ruhrgebiet, einem der bedeutendsten Wirtschaftsräume Europas. Der 1914 gegründete Gelsenkirchener Hafen gilt heute als umschlagmächtigster Hafen am Rhein-Herne-Kanal und ist der Knotenpunkt für den Gütertransport zu Wasser, Schiene und Straße. Als logistisches trimodales Verkehrszentrum ist der Hafen optimal in die Infrastruktur der Region eingebunden und hat sich in den letzten Jahren u. a. als wichtiger Getreideumschlagplatz im mittleren Ruhrgebiet etabliert. Über das breitbandige Glasfasernetz können die im Hafen ansässigen Unternehmen optimal telekommunikationstechnisch angebunden werden. Das Transportvolumen beträgt verkehrsträgerübergreifend über 7 Millionen Tonnen pro Jahr.

Wasser

Durch das westdeutsche Kanalnetz ist der Hafen Gelsenkirchen mit allen Binnenhafenstandorten vernetzt. Der Rhein ist die ideale Verbindung zu den ZARA-Häfen Zeebrugge, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam, die als wichtiges Einfallstor für Warenströme aller Art für diese Region dienen. Auch die deutschen Seehafenstandorte sind problemlos zu erreichen. Der wasserseitige Güterumschlag beträgt ca. 1,2 Millionen Tonnen pro Jahr.

Schiene

Der Hafen Gelsenkirchen verfügt über einen direkten Anschluss an das öffentliche Gleisnetz. So können alle Ziele, auch in den europäischen Nachbarländern, schnell und effizient erreicht werden. Über das Gleisnetz der GELSEN-LOG. werden pro Jahr ca. 800.000 Tonnen Güter transportiert.



Straße

Mit mehreren in unmittelbarer Nähe gelegenen Auf- und Abfahrten ist der Hafen optimal an das Netz der Bundesautobahnen A2, A40, A42 und A52 angebunden. Außerdem besteht eine gute Anbindung an das innerstädtische Straßennetz und das BundeStraßennetz.

Umschlaggüter

Eine Besonderheit des Gelsenkirchener Hafens liegt darin, auch Güter mit extremen Dimensionen witterungsunabhängig auf direktem Weg per Schiff, Bahn oder Lkw verladen zu können.

Ob Massengut oder hochwertiges Stückgut, im Hafen stehen für alle Güterarten geeignete Umschlaganlagen zur Verfügung. Es werden u. a. Mineralölzeugnisse, Stahl, Schrott, Getreide und massenhafte Stückgüter umgeschlagen. Der jährliche Gesamtgüterumschlag beträgt derzeit über 7 Millionen Tonnen.

Das Hafengebiet umfasst eine Fläche von über 1.200.000 m². Mehr als 3.000 Meter Ufer sind für den Güterumschlag ausgebaut. Die Wasserfläche umfasst ca. 110.000 m².

Über 30 hochmoderne Kran-, Lade- und Löscheinrichtungen sowie ein stationärer Schwerlastkran (bis 250 Tonnen) ermöglichen einen zügigen und sicheren Umschlag der Güter. Auch der Containerumschlag ist mit den bestehenden Krananlagen möglich.

